Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2170

Antrag

der Abgeordneten Dr. Dr. h. c. Pünder, Dr. Mommer, Graf von Spreti, Dr. Becker (Hersfeld) und Genossen

betr. **Haushaltsfragen des Europarates**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

folgende in der Empfehlung 90*) der Beratenden Versammlung des Europarates vom 26. Oktober 1955 über den Haushalt des Europarates zum Ausdruck gebrachten Anregungen im Ministerkomitee des Europarates zu unterstützen:

1. Die gesamten Unterlagen für das Budget des Europarates dem Haushaltsausschuß der Beratenden Versammlung zur Verfügung zu stellen;
2. die Ausgaben des Europarates so genau wie möglich zu veranschlagen;
3. die für kulturelle und informatorische Zwecke verfügbaren Kredite voll auszuschöpfen;
4. Kredite für die von der Beratenden Versammlung beschlossene europäische Konferenz der kommunalen Behörden bereitzustellen;
5. für die Tätigkeit des Europarates auf kommunalem und regionalem Gebiet einen eigenen Fonds zu schaffen.

Bonn, den 1. März 1956

Dr. Dr. h. c. Pünder	Lemmer
Dr. Mommer	Dr. Lenz (Godesberg)
Graf von Spreti	Dr. Leverkuehn
Dr. Becker (Hersfeld)	Marx
Altmaier	Metzger
Birkelbach	Dr. Oesterle
Fürst von Bismarck	Paul
Erler	Frau Dr. Rehling
Even	Dr. Reif
Gräfin Finckenstein	Dr. Schmid (Frankfurt)
Gerns	Frau Schroeder (Berlin)
Haasler	Schütz
Dr. Hellwig	Trittelvitz
Höfler	Dr. Wahl
Kalbitzer	Frau Dr. h. c. Weber (Aachen)

*) *siehe Anlage*

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551

Anlage

Empfehlung 90 über den Haushalt des Europarates

(Kurze Inhaltsangabe)

Nach Feststellung der Unterschiede zwischen den verfügbaren Krediten und den nachgewiesenen Ausgaben sowie der unzureichenden Kredite für funktionelle Ausgaben werden die mit vorstehendem Antrag erfaßten Anregungen an das Ministerkomitee gegeben.